



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 59. Sitzung des Ortschaftsrates Schönborn (OSR SB/059/2019)

am Mittwoch, 16. Januar 2019,

19:30 Uhr

**im Beratungsraum des Bürgerhauses Schönborn,
Seifersdorfer Straße 6, 01465 Schönborn**

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher

Torsten Heidel

Mitglied Liste Freiwillige Wählervereinigung Schönborn

Rolf Aretz

Michael Karl

Mario Kotte

Harry Kühne

Gerald Rammer

Lutz Teichgräber

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Begrüßung durch den Ortsvorsteher, Festlegung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bürgerbeteiligungssatzung - Ersetzungsantrag GRÜNE, SPD, DIE LINKE
(Vertagung Ortschaftsrat Schönborn 14.11.2018) **A0436/18**
beratend
- 3 Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 Beschlusskontrollen
- 5 Haushalteckwerte 2019
- 6 Antrag auf Umwidmung Fördermittel Heimatverein Schönborn 1997 e.V. **V-SB0087/19**
beschließend
- 7 Verwendungsnachweise Vereine 2018 **V-SB0085/19**
beschließend
- 8 Allgemeines

öffentlich**1 Begrüßung durch den Ortsvorsteher, Festlegung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Herr Heidel eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Ortschaftsräte sind vollständig anwesend, außerdem die Vertreterin der Verwaltungsstelle sowie Frau Harzendorf, die zum Thema Bürgerbeteiligungssatzung sprechen wird.

Es gibt zwei mündliche Anträge bezüglich der Änderung der Tagesordnung.

- 1.) Es wird darum gebeten, den TOP 5 Bürgerbeteiligung vorzuziehen und als zweiten Tagesordnungspunkt zu behandeln, damit die Sprecherin nicht so lange warten muss.
- 2.) Es macht sich die zusätzliche Behandlung des Umwidmungsantrages von Fördermitteln für den Heimatverein aus dem Jahre 2018 erforderlich, der noch vor dem jetzigen TOP 6 – Verwendungsnachweise Vereine 2018 behandelt werden sollte.

Die Ortschaftsräte sind mit der Änderung einverstanden.

**2 Bürgerbeteiligungssatzung - Ersetzungsantrag GRÜNE, SPD, DIE LINKE
(Vertagung Ortschaftsrat Schönborn 14.11.2018)****A0436/18
beratend**

Der TOP 5 wurde vorgezogen und wird als TOP 2 behandelt.

Frau Harzendorf erläutert anhand einer Präsentation das Ziel, mehr Mitspracherecht für die Bürger einzuführen. Nachdem es zu früherer Zeit bereits einen Antrag zu dem Thema gab und dieser als zu abstrakt angesehen worden war, gab es eine neue interredaktionelle Überarbeitung, die mit der Verwaltung abstimmt wurde. Die Bürgerbeteiligung soll engagierten Bürgern die Möglichkeit zu mehr Mitspracherecht geben, um bereits frühzeitig bei Entscheidungen mitwirken zu können. Angedacht ist, dass Vorhabenlisten veröffentlicht werden, die ständig über den Bearbeitungsstand informieren. So sollen die Bürger frühzeitig Bedenken oder Vorschläge einbringen können.

Von den Anwesenden wird das Verfahren für die Verwaltung als kritisch gesehen, es wird befürchtet, dass dadurch Maßnahmen verzögert werden könnten. Andererseits wird das Mitspracherecht insgesamt sehr positiv aufgenommen. Es gibt Rückfragen einzelner Ortschaftsräte und Diskussionen.

Nachdem der Ortschaftsrat dem Antrag einstimmig zugestimmt hat, verabschiedet Herr Heidel die Sprecherin, es folgt eine kleine Unterbrechung, bis Frau Harzendorf die Sitzung verlassen hat.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Schönborn empfiehlt, den Antrag A0436/18 – Bürgerbeteiligungssatzung – Ersetzungsantrag GRÜNE, SPD, DIE Linke anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3 Niederschrift der letzten Sitzung

Nachdem die Tagesordnung geändert worden ist, erfolgt die Auswertung der Niederschrift nach der Bürgerbeteiligungssatzung.

Zur Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Rückfragen, die Räte sind mit der vorliegenden Niederschrift einverstanden.

4 Beschlusskontrollen

Der Ortsvorsteher verliest die Beschlusskontrollen.

Zuerst wurde das Thema Kreuzung abschließend beantwortet. Hier gab es eine große Enttäuschung, dass in keiner Weise auf die Einwände und Argumente der Ortschaft eingegangen wurde und einfach der alte Text wiederholt als Antwort verwendet wurde.

Die Beschlusskontrolle zur Investitionspauschale wurde verlesen. Bei der Position Kellertreppe konnten die anwesenden Ortschaftsräte die hohen Kosten nicht nachvollziehen. Außerdem kritisierten sie die Ausführung.

Die Beschlusskontrolle zur Umstellung der Buslinie 308 wurde verlesen. Die Ortschaftsräte diskutierten, ob die Umsetzung wie geplant umgesetzt wird. Die Ortschaftsräte sind an einer aktuellen Aussage interessiert, wie die Umsetzung nun tatsächlich erfolgt. Insbesondere interessiert die geplante Umsteige-Thematik.

Die Beschlusskontrolle zur Umsetzung des Baus Gehbahn an der Langebrücker Straße wurde verlesen.

5 Haushalteckwerte 2019

Der Ortschaftsrat hatte sich in der Dezembersitzung 2018 bereits zu einigen möglichen Maßnahmen verständigt, die 2019 aus Mitteln der Investitionspauschale umgesetzt werden könnten. Weitere Ideen sollten fortlaufend folgen.

Die Verwaltungsstelle hatte daraufhin die Formulierung für eine Vorlage vorgestellt.

Die zur Verfügung stehenden Mittel wurden durch die Verwaltungsstelle nochmals vorgetragen.

Herr Karl schlug vor, die Mittel zur Umsetzung des Radweges Weixdorfer Weg zu verwenden. Bezüglich der Mittel für den Spielplatz waren einzelne Ortschaftsratsmitglieder der Meinung, weitere Spielgeräte sollten zu 100 % durch das Fachamt bezahlt werden, da die Ortschaft bereits die bisherigen Spielgeräte bezahlt hat. Frau Marmodée und Herr Heidel wiesen darauf hin, dass der letzte Stand zum Spielplatz ist, dass keine Mittel eingestellt wurden, lediglich Mehrbedarf angemeldet ist.

Die einzelnen Themen wurden nochmal diskutiert und besprochen. Eine verbindliche Festlegung soll jedoch derzeit noch nicht erfolgen. Die Verwaltungsstelle wies darauf hin, dass eine frühzeitige Festlegung nötig ist, um die Maßnahmen auch umsetzen zu können. Hier wurde auf das Vergabeproblem und die derzeitige Lage bei der Findung von Kapazitäten hingewiesen.

Herr Heidel berichtete, dass er Fördermittel für die Schaffung eines Hotspots für das Bürgerhaus beantragt hat. Frau Marmodée gab zu bedenken, dass dies sicherlich nicht ohne dem IT-Betrieb umgesetzt werden kann. Durch die Verwaltungsstelle erfolgt eine Prüfung des Sachverhaltes. Bezüglich der Verwendung der Verfügungsmittel gab die Verwaltungsstelle an, dass jährlich zwischen 6.000 € und 7.000 € von den zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 10.500 € für die Vereine benötigt werden. Des Weiteren sind die Mittel für den Schönborner Advent sowie eventuelle Mittel zur Unterhaltung des Bürgerhauses zu berücksichtigen. Es erfolgte kein Beschluss.

6 Antrag auf Umwidmung Fördermittel Heimatverein Schönborn 1997 e.V. V-SB0087/19 beschließend

Der Heimatverein hat im Dezember einen Umwidmungsantrag beim Ortsvorsteher eingereicht. Der Ortschaftsrat wurde zu Beginn der heutigen Sitzung davon in Kenntnis gesetzt und ein neuer Tagesordnungspunkt aufgenommen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Schönborn stimmt dem Umwidmungsantrag des Heimatverein Schönborn 1997 e.V., zur Verwendung der ausgezahlten Fördermittel zu.

Die Mittel werden zur Deckung anteiliger Kosten zur Anschaffung einer Bank für den Rote-Graben-Weg, sowie der Reparatur des Schönborner Schwibbogen verwendet.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Verwendungsnachweise Vereine 2018 V-SB0085/19 beschließend

Dem Ortschaftsrat lag die Vorlage zur Abrechnung der Fördermittel 2018, inklusive der Aufstellung vor.

Als erstes meldete sich Herr Kühne zu Wort und bemerkte, dass die im Dezember 2018 beschlossene Umwidmung für den Feuerwehrverein Schönborn e.V. nicht berücksichtigt wurde. Frau Marmodée erläuterte, dass die Formulierung für die Umwidmung im Beschluss formuliert werden sollte. Die Rückforderung ergibt sich aus der bisherigen Abrechnung zu den bisherigen Ausgaben. Noch nicht abgerechnete Ausgaben konnten hier keine Berücksichtigung finden. Bezüglich des Heimatverein Schönborn 1997 e.V. schlug Herr Heidel vor, den nach der Abrechnung eingegangenen Umwidmungsantrag des Heimatvereines ebenfalls in der Formulierung des Beschlusstextes zu berücksichtigen. Die Ortschaftsräte waren einverstanden.

Der Ortschaftsrat folgte dem Vorschlag der Verwaltung, keine Rückforderung gegenüber dem Sportverein Schönborn e.V. in Höhe von 21,60 € zu stellen, da es sich hierbei um einen geringen Betrag handelt.

Da die Abrechnung zum Schönborner Advent noch nicht erfolgt ist, wurde das Thema nur besprochen. Die Kosten wurden bisher durch Frau Roch verauslagt. An Frau Roch soll deshalb auch die Erstattung erfolgen, sobald die Abrechnung vorliegt. Die Unterlagen müssen schnellstens bei

der Verwaltungsstelle abgerechnet werden, damit sie noch aus den Mitteln von 2018 bezahlt werden können. Es wurde ein spätester Termin bis 31.12.2018 vereinbart.

Die Verwendungsnachweise zu den umgewidmeten Beträgen sind gegenüber der Verwaltungsstelle bis zum 31. Januar 2019 abzurechnen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Schönborn bestätigt die von der Verwaltungsstelle vorgetragene Abrechnung der Verwendungsnachweise zur Vereinsförderung 2018 zum Abrechnungsstand 31.12.2018 und legt folgende Verfahrensweise zu den Rückforderungen fest:

- 1.) Der Ortschaftsrat verzichtet auf Rückforderungen unter 50 €. Damit entfällt die Rückforderungen gegenüber den Sportverein Schönborn e.V. in Höhe von 21,60 €.
- 2.) Entsprechend des beschlossenen Umwidmungsantrages der Feuerwehr Schönborn e.V., wird die Verwendung des Rückforderungsbetrages für die neue Tür des Feuerwehrgebäudes bestätigt.
- 3.) Die Mittel des Heimatvereines können entsprechend Umwidmungsantrag des Heimatvereines Schönborn 1997 e.V. für eine Bank, sowie die Reparatur des Schönborner Schwippbogens verwendet werden. Die Rückforderung entfällt somit.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Allgemeines

Die Verwaltungsstelle informiert über die Neupflanzung der Linde am Denkmal Blumenstraße. Es wird durch das Fachamt darum gebeten, dass die Linde durch den Heimatverein gegossen wird, bis sie angewachsen ist. Herr Heidel wird dies mit dem Heimatverein besprechen.

Frau Marmodée informiert über die Nutzung des Bürgerhauses im vergangenen Jahr, sowie die bisherigen Reservierungen für 2019.

Der Ortsvorsteher möchte eine Veröffentlichung auf der Schönborner Homepage. Frau Marmodée rät auch anonym davon ab, da die Daten nie aktuell wären und das zu Mehrarbeit für die Bearbeiterin in der Verwaltungsstelle führen würde. Durch die Verwaltungsstelle wurde darauf verwiesen, dass gemäß Vertrag mit der Immobilienverwaltung, die durch den Ortschaftsrat bestätigt wurde, nur eine Abrechnung der Nutzung erfolgen muss. Der Vorschlag eine aktuelle Übersicht zu pflegen, in der Interessierte die freien Termine einsehen können und auch vorbuchen könnten, ähnlich einem Buchungsportal in Hotels, muss derzeit durch die Verwaltungsstelle abgewiesen werden. Sie steht aus Sicht der Verwaltungsstelle für den Schönborner Bedarf in keinem Verhältnis zum erforderlichen Aufwand.

Durch Herrn Kühne wird der Winterdienst angesprochen.

Es wird darum gebeten, dass der Multicar bis zum Dreieck Ortsausgang schieben soll, da dies der Wendepunkt für Müllfahrzeuge ist. Bei Beräumung mit dem LKW wäre dies so geschehen. Bei Beräumung mit dem Multicar wäre jedoch beim letzten Haus aufgehört worden. Damit wäre es ein Problem für das Müllfahrzeug.

Des Weiteren wurde durch Herr Kühne angesprochen, dass keine Vorlagen für Anträge der Vereine auf der Homepage verfügbar wären.

Die vor Ort erfolgte Überprüfung durch Herrn Heidel bestätigte jedoch den Zugriff aller erforderlichen Anträge auf der Homepage von Schönborn.

Die Sitzung wurde durch den Ortsvorsteher beendet.

Torsten Heidel
Vorsitzender

Steffi Marmodée
Schriftführerin